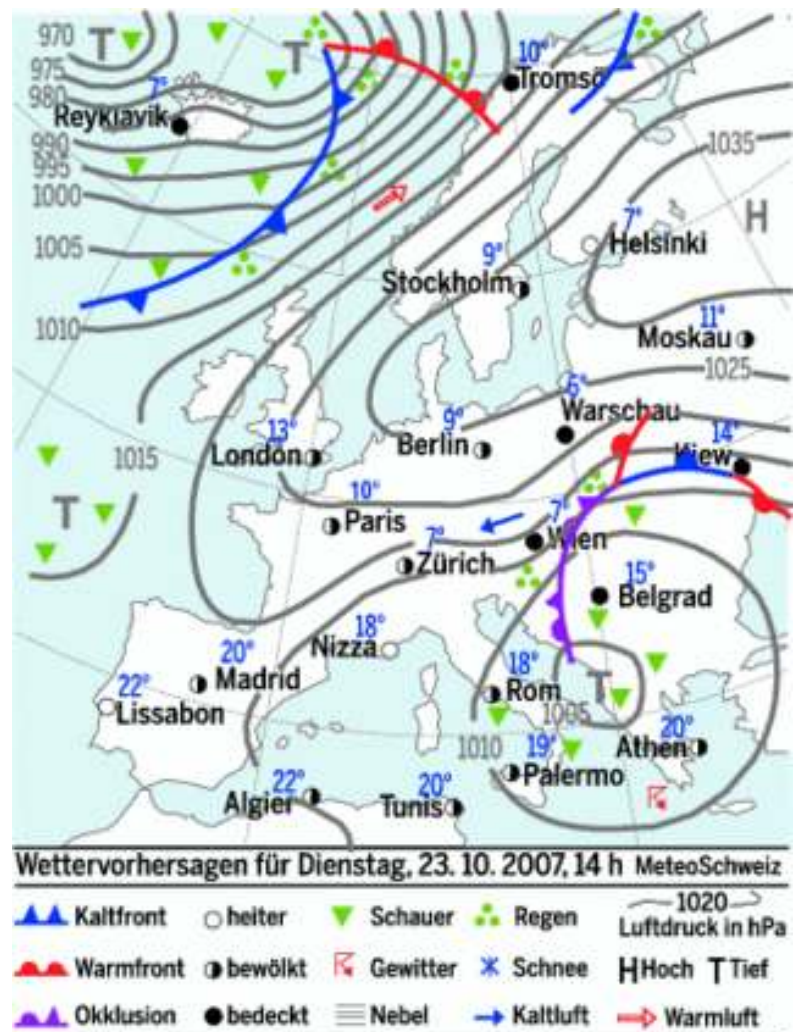


Herzliche Einladung
zum Vortrag
von Berthold Frieß

Kurswechsel
Klimaschutz als Chance



und zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2009

Einladung

Liebe BUND-Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer, sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung 2009 am Sonntag, 15. Februar, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen
im Restaurant Waldesslust im Markwasen 7 (beim Naturtheater) lade ich Sie herzlich ein.

15.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von Berthold Frieß: **Kurswechsel - Klimaschutz als Chance**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Brot für die Welt und der Evangelische Entwicklungsdienst haben das Wuppertal-Institut damit beauftragt, in einer Studie ein zukunftsfähiges Deutschland zu entwerfen, das den Prinzipien der Nachhaltigkeit entspricht. Der BUND möchte damit eine breite gesellschaftliche Debatte darüber anstoßen, dass ein Zivilisationswandel notwendig ist, um die großen Zukunftsaufgaben - Klimaschutz, Erhalt der Biodiversität, schonende Nutzung der ökologischen Ressourcen und eine gerechte Welt - für alle zu lösen. Die Studie macht deutlich, dass wir eine Abkehr vom ungebrochenen Wirtschaftswachstum brauchen und eine konsequente Lebensstil-Debatte führen müssen. Der Vortrag stellt die Grundsätze der Studie vor und geht vertieft auf den Aspekt des Klimaschutzes ein!

Ca.16.30 Uhr

Jahreshauptversammlung 2009

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen des Vorstandes
6. Wahl der Wahlleitung
7. Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
8. Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2009
9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis Donnerstag 12.02.2009 an Rainer Blum, Pliezhäuser Str. 22,
72124 Pliezhausen, rainerblum@yahoo.de

Freundliche Grüße



(Vorsitzender)

Unser neues Domizil in der Weingärtnerstraße 14 ist bezogen. Wir konnten vieles entrümpeln und neu strukturieren. Es hat viel Zeit und Energie gekostet. Ein herzliches Dankeschön an die unermüdlichen Helfer. Im Juni konnten wir dann offiziell Einweihung feiern.



2008 wurden wieder zwei **Warentausch-tage** durchgeführt. Allerdings gab es grundlegende Änderungen gegenüber den Vorjahren. Die Aktion ist nun nicht mehr zweitägig, sondern auf den Samstag beschränkt. Vormittags findet jetzt die Annahme statt, so wie bisher Freitags. Nach einem kleinen Mittagsimbiss (für die Mitarbeiter!) werden dann die SchnäppchenjägerInnen eingelassen, während die Annahme noch für einige Zeit geöffnet bleibt. Die Halle war proppvoll mit Waren und Menschen wie immer, so dass wir die Eintages-Regelung beibehalten wollen, auch wenn die Helferinnen und Helfer am Abend ziemlich erledigt sind. Ihnen allen, groß und klein und zum Teil schon in der dritten Generation, ein großes Dankeschön, ebenso wie den Mitarbeitern des Führparks für die gute Zusammenarbeit.

Auch 2008 waren wieder mehr als ein Dutzend Helfer am Krötenzaun im Einsatz. Insgesamt wurden 1894 **Amphibien** über die Straße getragen, 1379 davon waren Erdkröten. Es wurden 9 Führungen mit Schulklassen und Erwachsenen durchgeführt. Am 21. Februar begann die Krötenwanderung und dauerte aufgrund mehrerer Kälteeinbrüche und Schneefall an Ostern bis 11. April. Unser alter löchriger Zaun hat nun ausgedient. In der Saison 2009 wird es einen komplett neuen Amphibienzaun geben. Zudem wurde uns von der Stadt Hilfe durch die TBR zum Zaunaufbau zugesagt. In dieser Saison kam ein spannendes Comenius-Projekt mit Frau Böhm-Sturm, zwei Kollegen, zwei Schülerinnen und fünf Schülern (12-15 Jahre) einer Oberstufenklasse der Peter-Rosegger-Schule in Reutlingen, einer Sonderschule für Geistigbehinderte, zustande. Motiviert durch eine Amphibienführung beschäftigten sich die Jugendlichen in einem umfangreichen Unterrichtsprojekt bis zum Herbst mit diesen Tieren, zogen Laich auf, entfernten Müll aus den Gewässern und erstellten erstaunliche "Krötenbücher".

Wie seit vielen Jahren war die **Umweltberatung** mittwochs im Naturschutzzentrum erreichbar. Im Jahr 2008 waren die Umweltberaterinnen sehr viel mit der

Einrichtung und Neuorganisation des neuen Naturschutzzentrums beschäftigt. Hauptthemen der Anfragen waren in diesem Jahr wieder verschiedene Baumfällaktionen auf städtischen und privaten Grundstücken. Das Thema Energieberatung nimmt inzwischen breiteren Raum ein und die Nachfragen nach Energiesparbroschüren nehmen zu. Die Beteiligung an den Energiewochen des GEA war erfolgreich, ebenso wie eine Veranstaltung der ev. Kirchengemeinde in Gönnen zum Stromwechsel. Zum Thema Stromnetze in Bürgerhand findet ein Gedankenaustausch mit Attac statt. Die Kooperation mit der Neuen Arbeit Neckar-Alb läuft erfolgreich weiter und im Naturschutzzentrum werden CDs, Videokassetten, Musikkassetten, Disketten und Handys zum Recycling abgegeben. Auch die Stadt sammelt inzwischen diese Wertstoffe. Auch die Korkensammlung geht weiter und bringt interessierte Menschen ins Naturschutzzentrum. Die Korken werden in einer Behinderteneinrichtung in Kork bei Kehl zu Dämmmaterial verarbeitet.

Im Juni waren wir bei wunderschönem Wetter zur **naturländlichen Wanderung** mit Werner Goerlich und Michael Meier bei Willmandingen unterwegs.

Der Tag begann mit der Verkostung eines schwäbischen Linsengerichtes im Ort, bevor uns **Biolandwirt Woldemar Mammel** in die Theorie und Praxis des



Linsenanbaus einführte. Der war längst auf der Alb in Vergessenheit geraten, bis Mammel in den 80er Jahren wieder damit begann. Wir waren sehr beeindruckt, wie mühselig die Arbeit ist, bis die Linsen zwischen Stützpflanzen aufgezogen, geerntet, separiert und zum Verbrauch bereit sind. Eine spannende Geschichte erfuhren wir auch über die Wiederentdeckung des Original-**Alb-Leisa**-Saatgutes in einer Genbank in St. Petersburg. Jetzt wird dieses auch auf der Alb wieder vermehrt. Sehr freundlich wurde uns der ganze Biolandhof erklärt, und Frau Mammel führte uns durch ihren üppigen Mischkultur-Garten, in dem viele seltene Kräuter und Gemüsepflanzen gedeihen. Auch der Bürgermeister hatte vom Besuch des BUND-Kreisverbandes erfahren und empfing uns am Eingang des Wolfstales zu einem Gedankenaustausch über die Einrichtung eines Biosphärenpark-Infozentrums. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Mammel für den außerordentlich informativen Tag in

freundschaftlicher Atmosphäre!

Besuch im Sonnenzentrum Oberdorf

Die Firma Hartmann Energietechnik ist ein Systemanbieter für erneuerbare Energietechnik (Solar, Biomasse, Heizsysteme) und beheizt das Betriebsgebäude ausschließlich mit solar erzeugter Wärme und Holz. Ein 150 qm großer Fassadenkollektor und ein 20.000 Liter Solarspeicher bringen Sonnenenergie ins Gebäude. Der Restbedarf an Heizenergie kommt CO2 neutral von einem Stückholz-Vergaserkessel und einem Pelletofen. Außerdem befindet sich eine 60 kWp große Solaranlage auf dem Gründach. Die Wärme wird über Fußboden- und



Wandheizung verteilt. Als Abrundung des ökologischen Gesamtkonzeptes wird Regenwasser genutzt und eine Grauwasseraufbereitung ist vorhanden. Herr Hartmann nahm sich viel Zeit und erklärte ausführlich die ökologische Konzeption des Gebäudes. In dem betriebseigenen Restaurant Sonne (ausschließlich Bioprodukte) entwickelte sich eine lebhafte und anregende Diskussion.

Feines von Reutlinger Streuobstwiesen

Die alljährliche Baumpflanzaktion fand diesmal im Naturschutzgelände Listhof statt (4.4.08). Bei dieser Gelegenheit stellte sich die neue Projektleiterin Barbara Zeppenfeld vor. Barbara Zeppenfeld ist Umweltpädagogin mit eigenem Büro (Biobüro Gönningen) und vor allem durch ihren Einsatz für bedrohte Haustierrassen bekannt. 2007 wurde sie mit dem Umweltpreis der Zwiefalter Brauerei gezeichnet. Die Ernte fiel mit gut 100 000 Litern gut aus.



Weiterhin bemühen wir uns zusammen mit **ProAchalm** für den Schutz des Achalmgebietes und für ein vernünftiges Verkehrskonzept für Reutlingen.

Mitglieder des Vorstandes waren regelmäßig in der **Verbänderunde** an der Diskussion zu Fragen des Waldnaturschutzes, des Wegenetzes, der Besucherlenkung u.a. Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb beteiligt.



Natur in der Stadt hat 2008 wieder Hecken gepflegt und will 2009 mit einer presserwirksamen Aktion im Frühjahr wieder etwas aktiver werden.

Beim zweiten **Alternativen Neujahrsempfang** waren etwa 15 Gruppen und rund 150 Personen im Generationenhaus Voller Brunnen. Unter dem Motto "In Würde leben - hier und weltweit" stellten sich kritische Gruppierungen der Öffentlichkeit

vor und suchten Möglichkeiten sich untereinander besser zu vernetzen.

Auch im Jahr 2008 waren unsere **Kindergruppe, die „Waldfrösche“**, eine Gruppe naturinteressierter Kinder im Grundschulalter und ihre drei Betreuerinnen wieder im Wald und auf der Wiese unterwegs. Neben den heiß geliebten Spielen und Aktionen im Markwasen-Wald startete Anfang des Jahres ein neues Projekt: Regelmäßige Besuche einer Streuobstwiese standen auf dem Programm. Im Winter wurden Nistkästen gezimmert und in den Bäumen aufgehängt. Im Frühjahr gab es viele interessante Vögel zu beobachten. Es wurden Beete mit Gemüse und Blumen eingesät und bepflanzt. Im Frühsommer war die artenreiche, hoch gewachsene Blumenwiese für die Kinder ein Erlebnis. Im Herbst durften die Äpfel geerntet und zu eigenem Saft gepresst werden. Spannend war das Kontrollieren und Reinigen der Nistkästen. Die Aktivitäten wurden beim Umweltpreis der Stadt Reutlingen mit einem dritten Platz gewürdigt. Der Landkreis Reutlingen bedachte die Kindergruppe für ihr Projekt „Streuobstwiese“ mit einem schönen Buchgeschenk. Im Frühjahr verabschiedete sich



Laura Bischof aus dem Betreuerinnen-Team. Vielen Dank für Dein Engagement, Laura!

Für 2009 wünschen wir uns wieder viel schönes Naturerleben und gerne auch neue Gesichter. Sowohl Kinder als auch ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer dürfen sich angesprochen fühlen.

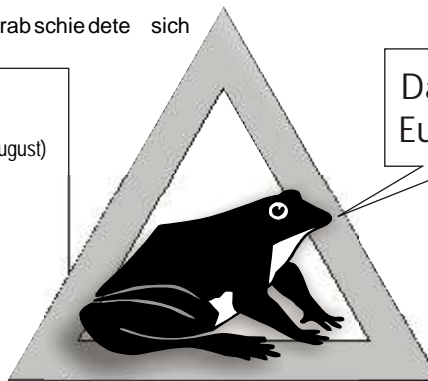
26.01.2009 Rainer Blum

Termine 2009

Vorstandssitzungen in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat (außer August)

- 18.03. Mitgliederversammlung Regionalverband Neckar-Alb
19.00 Uhr, Weingärtnerstr. 14, Reutlingen
- 21.03. Warentauschtag in der TBR-Halle
- 24.-26.04. Landesdelegiertenversammlung, Bad Boll
- 17.05. Jubiläum 10 Jahre Reutlinger Apfelsaft
- 11.06. Naturkundliche Wanderung mit Werner Goertlich und Dr. Michael Meier zum Lippentaler Hochberg
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenstein Oberhausen, Nebelhöhlestr., bei der alten Friedhofsmauer
- 21.06. Markt der Möglichkeiten, Listhof
- 18.07. Exkursion: Regionale Produkte
- 26.09. Warentauschtag in der TBR-Halle

Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise in der Presse



Danke für
Eure Hilfe!

Machen Sie
doch auch
mit!



Ein letzter Blick auf unser ehemaliges Naturschutzzentrum in der Lederstraße

Und so erreichen Sie
Ihren BUND



Öffnungszeiten:

Di 14.30 - 18.00 Uhr
Do 8.30 - 13.00 Uhr

Umweltberatung:

Mi 16.00 - 18.00 Uhr
(Nicht in den Ferien)

Präsenzbibliothek, Infomaterial,
Korken-, CD/DVD-, Handy- und
Videocassetten-Sammlung,
Strommessgerät-Verleih

72764 Reutlingen
Weingärtnerstraße 14
Fon: (07121) 32 09 93
e-mail: bund.reutlingen@gmx.de

Schicken Sie uns Ihre E-Mail-
Adresse, damit wir Sie bei Aktio-
nen schnell informieren können!